

Tribol™ CS 890 Reihe

Synthetische Kompressorenöle

Beschreibung

Castrol Tribol CS 890 synthetische Kompressorenöle sind praktisch für die Schmierung aller ölgeschmierten Kompressoren geeignet. Dies gilt somit für alle Hubkolben-, Vielzellen-, Schrauben- und Turboverdichter und zwar für Luft, inerte Gase und Kohlenwasserstoffgase. Tribol CS 890 gewährleistet einen sehr guten Schutz gegen Korrosion und Oxydation, wodurch die Gebrauchsdauer sowohl der Anlagen als auch der Schmierstoffe erheblich heraufgesetzt wird. Tribol CS 890 Kompressorenöle werden als Polyolestern und Diestern hergestellt. Besondere Inhibitoren verhindern die Schaumbildung.

Anwendung

Die Verwendung unseres Tribol CS 890 ist unerlässlich für die Zylinderschmierung, wenn die Luftaustrittstemperatur höher als 170 °C oder die Druckdifferenz zwischen absolutem Auslassdruck und absolutem Einlassdruck über 20 bar liegt.

Die richtige Auswahl der Viskosität (vier Viskositätsklassen sind lieferbar) sollte grundsätzlich nach den Anweisungen der Kompressorenhersteller erfolgen.

Hierzu gelten ganz allgemein folgende Empfehlungen:

- Castrol Tribol CS 890/32 und 890/68 (je nach Betriebstemperatur) sollte für die Schmierung von gefluteten Rotationsverdichtern (Vielzellen- und Schraubenverdichter) eingesetzt werden.
- Castrol Tribol CS 890/68 und 890/100 (je nach Betriebstemperatur) wird für die Schmierung von Kolbenkompressoren empfohlen.

Vorteile

- Kostensenkungen werden erreicht durch erhebliche Verlängerung der Gebrauchsdauer des Schmierstoffs, durch weniger Stillstandszeiten und niedrigeren Wartungsaufwand, durch die verlängerte Gebrauchsdauer aller Teile sowie durch die Möglichkeit, mit einem einzigen Schmierstoff alle Anwendungsfälle in einem weiten Temperaturbereich abzudecken.
- Tribol CS 890 ist u.a. mit folgenden Dichtungswerkstoffen verträglich: Fluorelastomer, Silikonkautschuk und Nitrilkautschuk (mit mehr als 30% Acrylnitril).
- Die Brand- und Explosionsgefahr wird ganz erheblich vermindert, weil die synthetischen Schmierstoffe Tribol CS 890, im Gegensatz zu Mineralölen, eine extrem niedrige Neigung zur Ölkohlebildung aufweisen und die Selbstentzündungstemperatur weit über der von Mineralöl liegt.
- Durch gutes Benetzungs- und Lösungsvermögen von Tribol CS 890 können Verkrustungen und Verhärtungen vorher verwendeter Schmierstoffen entfernt und Reinigungsintervalle ausgedehnt werden.
- Saubere Luft wird durch geringen Ölverbrauch erreicht. Unabhängig von der Wirksamkeit der Ölabscheider wirkt sich die Herabsetzung des allgemeinen Ölverbrauchs beim Einsatz von Tribol CS 890 in einer Verringerung der Ölverschmutzung der Druckluftleitungen aus.
- Die synthetischen Basisflüssigkeiten von Tribol CS 890 neigen nicht zu Koks- und Schlammablagerungen bei hohen Temperaturen.

Typische Kennwerte

Merkmal	Methode	Einheit	Tribol CS		
			890/32	890/68	890/100
ISO Viskositätsklasse	DIN 51519	-	32	68	100
Dichte bei 15°C	DIN 51757	kg/m ³	1001	968	960
Kinematische Viskosität bei +40°C	DIN 51366	mm ² /s	30,4	68	100
Kinematische Viskosität bei +100°C	DIN 51366	mm ² /s	6,1	8,6	9,5
Pourpoint	DIN ISO 3016	°C	-51	-33	-33
Flammpunkt	DIN ISO 2592	°C	243	254	260
Brennpunkt	DIN ISO 2592	°C	280	282	290
Selbstentzündungstemperatur	-	°C	410	410	427
Koksrückstand nach Conradson (Endpunkt)	DIN 51551	Gew. %	0,05	0,02	0,02
Kupferkorrosion (Korrosionsgrad, 100 A3)	DIN 51759	-	1	1	1
Vierkugelapparat Wear Test (1 h, 40 kg, 1800 min ⁻¹ , 75°C) Kalottendurchmesser	ASTM D 2266	mm	0,5	0,5	0,5
Eigenschaften des Destillationsrückstandes, der beim Abdestillieren von 80 Vol.% des Schmieröles verbleibt Koksrückstand nach Conradson Kinematische Viskosität bei +40°C	DIN 51356	Gew.% mm ² /s	- -	- -	0,18 170
Alterungsverhalten Zunahme des Koksrückstandes nach Conradson nach Alterung mit Durchleiten von Luft	DIN 51352 Teil 1	Gew.%	-	-	0,21
Koksrückstand nach Conradson nach Alterung mit Durchleiten von Luft in Gegenwart von Eisenoxid	DIN 51352 Teil 2	Gew.%	-	-	0,55
Demulgiervermögen (43-37-0)	DIN 51599	-	bestanden		

Vorbehaltlich der üblichen Fertigungstoleranzen.

Anwenderhinweise

Beim Übergang von mineralölbasischen Verdichterölen auf Tribol CS 890 ist es empfehlenswert, vor erneuter Inbetriebnahme eine Reinigung (Spülung) der Maschine mit Tribol CS 890 durchzuführen. Tribol CS 890 Schmierstoffe führen zu Erweichungen von Polycarbonaten und dürfen daher nicht zusammen mit diesen Werkstoffen eingesetzt werden. Chloroprenkautschuk und E.P.D.M.-Elastomere dürfen nicht als Dichtungswerkstoffe verwendet werden.

Das Produkt wurde zuvor unter dem Namen Tribol 890 vermarktet. Der Name wurde im Jahr 2015 geändert.

Tribol™ CS 890 Reihe

09 Oct 2015

Castrol, the Castrol logo and related marks are trademarks of Castrol Limited, used under licence.

Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind als zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend anzusehen. Die angegebenen Daten basieren auf Standardtests unter Laborbedingungen. Dem Benutzer wird angeraten sicherzustellen, dass er die letztgültige Version des Datenblattes vorliegen hat. Dem Benutzer obliegt es die Produkte zu untersuchen und mit der gebotenen Vorsicht zu benutzen, die Eignung für die beabsichtigte Anwendung zu beurteilen, sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Sicherheitsdatenblätter sind für alle unsere Produkte verfügbar, bitte beachten Sie die Angaben zu Lagerung, sicheren Umgang und Entsorgung. Die BP Austria / Castrol Austria ist nicht verantwortlich für einen Schaden oder eine Verletzung, die auf einem Gebrauch des Produktes mit dem billigerweise nicht gerechnet werden kann, mangelnder Beachtung von Empfehlungen oder mit der Natur des Produktes verbundenen Gefahren beruhen. Für alle unsere Lieferungen und Serviceleistungen gelten unsere Allgemeinen Lieferbedingungen, insbesondere die darin enthaltene Haftungsregelung. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter der BP Austria / Castrol Austria gerne zur Verfügung.

Castrol Austria GmbH IZ-NÖ-Süd, Straße 6, 2355 Wiener Neudorf

Tel: +43 2236 31810 1200, Fax: +43 2236 31810 1328, e-Mail: bestellservice.industrie@castrol.com

www.castrol.com/industrial